

## Wendepunkt Schlaganfall

Meike Hörnke



Teilhabe-Coach und Heilpraktikerin für Psychotherapie (MITT). Sie erlitt mit 40 Jahren einen Schlaganfall. Heute schult sie in ihrem Unternehmen „Wendepunkt Schlaganfall“ Fachkräfte, bietet psychosoziale Alltagsbegleitung für Betroffene, Angehörige und Selbsthilfe sowie Firmen-Coaching zur beruflichen Wiedereingliederung.

# Arbeit bedeutet Freiheit und Unabhängigkeit

„In die Arbeitswelt zurückkehren und sich ein weiteres Stück Freiheit erobern“ – mit diesen hoffnungsvollen Gedanken betrat Volker ein Jahr nach seinem Verkehrsunfall, der sein Hirn schädigte, das Büro des Gutachters. Es ging um die Feststellung seines Antrags auf eine Teilerwerbsminderungsrente. Ein wichtiger Schritt für Volker, der an einer Aphasie (erworbene Sprachstörung nach Hirnschädigung) leidet. Entgegen Volkers Hoffnung folgt die Empfehlung auf volle Erwerbsminderungsrente.

Nicht immer spiegelt eine Begutachtungsbeurteilung, beziehungsweise -prognose die tatsächlichen Teilhabebeeinträchtigungen wieder.

Volker bezeichnet sich selbst als eher ruhig und introvertiert. So dass sich die Aphasie, subjektiv betrachtet, auf die Art und Weise seiner Kommunikation nicht sehr beeinträchtigend auswirkt. Das Sprechen fällt ihm in einer geschützten Umgebung sogar leichter als zu Hause, wo er stärkeren Reizen ausgesetzt ist. So verhielt es sich auch beim Gutachten, wo die Aufregung noch dazukam. Wie realitätsnah ist daher das Ergebnis der Beurteilung tatsächlich? Sollten gutachterliche Beurteilungen, deshalb

nicht immer auch den subjektiven Bedeutungsaspekt der zu begutachtenden Personen mit einbeziehen?

Hinzu kommt, dass eingeforderte Prognosen von Fachleuten oder auch Beurteilungen für Gutachten, die für die eigenen Ohren anders als erhofft ausfallen, als gesetzt wahrgenommen werden und eher entmutigend wirken. Mangelnde Perspektiven können die wichtige therapeutische Mitarbeit von Betroffenen, als auch den weiteren Genesungsverlauf und eigene Zielsetzungen stark beeinflussen. Denn diese vertrauen und verlassen sich ja gerade auf die fachliche Einschätzung ihrer zukünftigen Teilhabe mit den möglichen Auswirkungen auf das berufliche, private und soziale Leben. Volker vertraute sich selbst!

Heute bezieht Volker eine Teilerwerbsminderungsrente, entgegen der Empfehlung. Er arbeitet in einer „reizarmen“ Umgebung und verdient sein Geld mit Webdesign. Einer Tätigkeit, die seinen Fähigkeiten und Fertigkeiten entspricht und ihn mit Stolz und Zufriedenheit erfüllt. Er hat sich ein weiteres Stück Freiheit und Unabhängigkeit zurückerobert. Ich bin gespannt, wohin ihn seine Träume noch tragen werden, auch mit Einschränkungen!

## Sie suchen qualifiziertes Personal?

Gerne beraten  
wir Sie unter  
Tel 07272 / 927517

B E W E R B U N G



**Finden Sie es  
mit einer  
Stellenanzeige  
im Fachmagazin not**

Darüber hinaus erscheinen die Stellenangebote  
kostenfrei auch auf [www.not-online.de](http://www.not-online.de).

Profitieren Sie von äußerst günstigen Preiskonditionen